

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0471/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	19.11.2015	Beratung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	26.11.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Verwendung finanzieller Mittel zur Umsetzung des Integrationskonzeptes: Weiterführung des "Ex-Azubitreff" durch die GL Service gGmbH

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Weiterführung des Projektes im Jahr 2016 durch die GL Service gGmbH mit finanzieller Beteiligung der Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von 22.900 € wird vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Arbeit des Ex-Azubitreffs war bis Ende 2014 inhaltlicher Bestandteil unterschiedlichster Projekte der Caritas, die mit Fördermittel des Landes und des Bundes finanziert wurden (Mi-A, AiM und FöMi). Das zuletzt geförderte Programm FöMi (Förderung von Migranten) wurde aus Mitteln „Bildung und Teilhabe“ (BuT) finanziert. Ein von der Caritas gestellter Förderantrag ab 2015 wurde leider abgelehnt, sodass es kein Projekt mehr bei der Caritas gab, an das der Ex-Azubitreff angedockt werden konnte. Da jedoch der Ex-Azubitreff ein wertvoller Partner für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Integrationskonzept ist, wurde seitens der Verwaltung ein neuer Kooperationspartner gesucht. Als ein solcher Partner hat sich die GL Service gGmbH angeboten. In sein Projekt *Kontaktstelle im Wohnpark* (KiWo) wurde der Ex-Azubitreff angegliedert. Die hierfür erforderliche Personalstelle wird durch die Stadt Bergisch Gladbach seit dem 01.03.2015 bezuschusst.

Aufgrund der Vorlage des Fortführungsantrages und des Finanzierungsplans der GL Service gGmbH ergibt sich für die Fortführung des Projektes in der Zeit von 01.01.2016 bis 31.12.2016 ein Betrag in Höhe von 28.400 €. Durch die Ansiedlung der Personalstelle in der *Kontaktstelle im Wohnpark* können dort jedoch für einzelne Angebote anfallende Honorarkosten in Höhe von 5.500 € aus Mitteln der Netzwerkarbeit finanziert werden, sodass aus Mitteln zur Umsetzung des Integrationskonzeptes lediglich noch ein Betrag in Höhe von 22.900 € zur Verfügung gestellt werden muss.

Gesamtkosten für 2016:	43.400 €
./. Mittel der KiWo Förderung	15.000 €
<u>./. Honorarkosten Mittel der Netzwerkarbeit</u>	<u>5.500 €</u>
Restbetrag Mittel Integrationskonzept	22.900 €

Der Antrag der GL Service gGmbH ist als Anlage beigelegt.

